**ORGANISATIONSBERATUNG TAUSCHERSTRAßE, PROTOKOLL 13.12.2011**

**NEUIGKEITEN SEIT 17.11.**

Mail von Frau Hinze, 5.12.

- Wer die Leitung übernimmt, wird 2012 bei den Planungen zur Struktur besprochen, in Anwesenheit von Frau Hinze.
- Da das Mail auch an info@eeb-sachsen.de ging, ist unter den Mitarbeiter/innen der EEB erhebliche Verunsichrung entstanden. Bitte in Zukunft die Nachrichten für die EEB, die die Konzeptionsentwicklung betreffen, nur an maischner@eeb-sachsen.de und saschmerschneider@eeb-sachsen.de schicken!

- Die Männerarbeit hat Anfang November 3 Tage Klausur zur konzeptionellen Klärung gehabt. Der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt wird personell reduziert und mit „Kirche und Handwerk“ verbunden. Siehe auch Mail von Th. Lieberwirth vom 12.12.2011

- Frauenarbeit: Die Region Großenhain/Meißen ist vakant, wird sporadisch vertreten. Region Chemnitz wird nebenamtlich betreut. Die Anstellungen im Reisedienst schrumpfen von 4,75 VzÄ auf 2,0. Siehe ausgeteilte Landkarte.

- In der EEB wird aus Restmitteln im ersten Halbjahr 2012 eine ¾ Stelle „Kirche und Tourismus“ finanziert.

- Die EAF hat ab 1.1.2012 zwei neue Mitarbeiterinnen mit insgesamt 0,75 VzÄ - und Frau Brackelmann mit 28 Wochenstunden.
- Der Vorstand der EAF möchte über den Beratungsprozess informiert werden.
- Wann und wie wird die Raumfrage geklärt? Ist ein Einzug der EAF auf der Tauscherstraße zum 1.1.2013 möglich?

**ARBEITSFELDER TAUSCHERSTRASSE**
(Stand 13.12.2011)

**DIENSTLEISTUNG**

*EEB:*
- Qualitätsmanagement, QES plus
- Verbands-Management, Fördermittel-Management

*EAF:*
- Familienbildung koordinieren und abrechnen
- „Woche für das Leben“ Koordination

*Frauenarbeit:*
- Müttergenesung + Frauengesundheit (Kurvermittlung, Kurnachsorge für Mütter und Pflegende)
- Weltgebetstag (Ökumene, Gottesdienst, Schulung, Organisation/Material)

**GESELLSCHAFTSPOLITISCHE ARBEIT**

*EEB:*
- Interessenvertretung Bildungs-Politik
- Kirche für Demokratie

*EAF:*
- Parlamentarische Kontakte und Gespräche (+ Sozialministerium)
- Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und politischen Vorhaben
- Referate/Vorträge auf Anfrage zu familien-relevanten Themen
- Projektarbeit zu familienpolit. Themen

*Männerarbeit:*
- Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
- Handwerk und Kirche
- Männer, Väter, Ehe, Familie
- Bundesforum Männer

**BILDUNG**

*Männerarbeit:*
- Mitarbeiterschulung Bildungsangebote
- Männer & Familien (<Ehe>partnerinnen)
- Ehe-/Väterseminare

*Frauenarbeit:*
- Schulung + Infos MAB/Ehrenamtstag, Kontakte ins Land
- Rüstzeiten – mehrtägige Bildung/Schulung
- fem.-theol. Studientage
- Familienbildung
- Pastoralkolleg

*EEB:*
- Weiterbildung + Beratung Multiplikator/innen
- Kirchenpädagogik
- KV/Gremien
- Demokratie
- Seniorenbildung
- Generationen-übergreifende Bildung
- Persönlichkeit

**GLAUBENS- UND LEBENSBEGLEITUNG**

*Männerarbeit:*
- Rüstzeiten für Männer (+ Kinder, Familien, Partner/innen)
- Männertage
- Männergottesdienste
- Männergruppen lokal/regional
- Männergesundheit
- Pfarrmänner
- Väter & Söhne/Töchter

*Frauenarbeit:*
- Rüstzeiten – dem Glauben Gestalt geben
- Erholung / Welt entdecken / Kreatives
- Rogate-Gottesdienste
- Pfarrfrauen
- Alleinlebende

Wer Lust und Ideen hat, kann dieses Bild weiter sortieren (z.B. unterteilen in strukturelle und inhaltliche Beiträge) oder systematisieren – dafür kann die mitgeschickte word-Datei benutzt werden.

Die Gruppe braucht gute Argumente, um das geplante inhaltliche Profil gegenüber dem LKA zu vertreten.

**„WACHSEN GEGEN DEN TREND“ - DER TREND IST:**
(fett gedruckt: hier bestand schnell Einigkeit)

- Kekse statt täglich Brot, Events, Wohlfühlveranstaltungen
- Kultur der Postmoderne, Spaßgesellschaft
- Publicity, Einzel-Events, „überall dabei sein“
- Genuss ohne Einsatz
- **Selbstbeschäftigung dominiert Lebensfragen der Menschen**

- Den Menschen fehlt die Kirche nicht
- „wenn ichs wüsste, würde ich eine Beratungsfirma gründen“
- Kirchenferne Gesellschaft

- Unsere Angebote sind wie wir: Milieu-Einengung
- selbstgenügsam & closed shop
- Lieblingsthemen bekommen Basis und Stellen
- Belehrung statt Kommunikation
- Kein adäquater Umgang mit Wissen und Fachkompetenz (inner- und außerkirchlich)

- Macht-„Spiele“
- Dominanz von Top-down-Strukturen
- **Bürokratisierung überdeckt Herzenswärme und Beziehung**
- (nicht nachvollziehbares bzw.) fehlendes konzeptionelles Planen
- **Zwang zur Selbstlegitimation**
- **Demotivierte Mitarbeiter/innen**

- Nicht an Lebenswirklichkeiten dran
- **Bevölkerung schrumpft / überaltert**
- Patchwork
- Anerkennung des gesellschaftlichen Wandels (Geschlechter, Beteiligung)
- Öffnung für alle Lebensformen
- **Frohe Botschaft**

Manche Trends lösen Trauer und Resignation aus. EAF, EEB, Frauen- und Männerarbeit können die Kirche nicht „retten“. Trotzdem ist die nächste Frage: Was können und wollen Sie in Ihrer Arbeit tun, um dem Trend zu begegnen und zu wachsen?

„Wie können wir eine Arbeitsstelle schaffen, die uns gut tut und in der wir selbst die Frohe Botschaft erleben? Und wie können wir das an andere weitergeben?“

**KAPITELÜBERSCHRIFTEN FÜR DIE GESAMT-KONZEPTION (JUNI 2012):**

- Theologische, politische und gesellschaftliche Grundaussagen
- Ziele
- Zielgruppen
- Selbstbeschreibungen der vier Organisationen (siehe Protokoll 17.11., Seite 1)

- Beschreibung der Angebote in den gemeinsamen vier Arbeitsfeldern (siehe dieses Protokoll, Seite 2)
- Organisationsstruktur der inhaltlichen Arbeit
- Interne Zusammenarbeit
- Vernetzung nach außen

Wo es passt, sollen Textteile aus den Konzeptionsüberlegungen von OLKR Bauer verwendet werden.

**„HAUSAUFGABEN“:**

- Bitte überprüfen und ergänzen Sie die Kapitelüberschriften für die Gesamt-Konzeption.

- Bitte überprüfen Sie die Sortierung der Arbeitsgebiete (Seite 2 und Extra-Datei). Weiter sortierte Vorschläge sind willkommen, bitte per Mail an alle.

- Wir brauchen klare Aussagen zu den Hauptzielen des gemeinsamen Hauses und zu den Zielgruppen – gern auch unter Verwendung des bisher erarbeiteten Materials.

- Welche Gesamt-Überschrift (statt „Generationenfragen“) beschreibt richtig und anschaulich die vier Arbeitsfelder Dienstleistung, gesellschaftspolitische Arbeit, Bildung und Glaubens- und Lebensbegleitung und die vier Organisationen EAF, EEB, Frauen- und Männerarbeit?

- EAF (bitte per Mail an alle): Welche strukturellen Vorgaben (Vereinsrecht, Förderbedingungen,…) müssen bei der Gesamt-Organisation beachtet werden, um den Status und die Finanzierung der EAF nicht zu gefährden?

**NÄCHSTE SITZUNG:**

Montag, 16.1.2012, 9.30-12.30 Uhr

Das Gespräch über die theologischen Konzepte und Differenzen soll fortgesetzt werden, auch in Ruhe außerhalb der Organisationsberatung.

Alle bisherigen Ergebnisse finden Sie auf
http://www.organisationsentwicklung-dresden.com/tauscherstr.htm